

F R E I — E
R E D — N E R
— I N N E N

menschen & geschichten

DER REDNERSHOP

Transkript

REDE TRAUERFEIER
„LEBENSPARK“
VON HEIKE PROBST

Erstellt von: www.freieredner-ausbildung.com

*Diese Unterlagen sind ausschließlich für die Kund*innen des Rednershops bestimmt. Es ist untersagt, diese Unterlagen zu kopieren, oder an Dritte weiterzugeben.*

© 2022 - Martin Lieske

LEBENSPARK

Eli

- Wer war Eli?
- Was war ihr wichtig?
- Um zu beschreiben, nutze ich gerne Bild
- Habe überlegt: Welches Bild bei Eli?
- Eli liebte es, spazieren zu gehen
- Aktive Frau
- Lassen Sie uns gemeinsam spazieren gehen
- Nicht irgendwo
- Lassen Sie uns Lebenspark von Eli durchqueren
- Überlegen Sie
 - Wie sähe Ihr Lebenspark aus?
 - Welche Lieblingsplätze?
 - Wie angelegt?
 - Welche Wege?
- Liebe Familie, liebe Freunde von Eli
- Lade Sie ein, mit mir diesen Lebenspark zu erkunden

I Umgebung/Park selbst

- Stehen am Eingang
 - Frühling
 - Angenehme Temperatur
 - Treten hinein, sehen:
 - Alten Baumbestand
 - Grün wohin Auge reicht
 - Viele Blüten auf Wiesen – v.a. weiße
 - Kennen Sie das Gefühl, wenn Sie in Park gehen, ist egal, was vorher hinter Ihnen war
 - Sobald Sie in Park treten, kommen Sie an: völlige Ruhe
 - Egal, wie gut oder schwierig Themen davor waren
 - Egal wie hektisch es war
- ⇒ Genauso geht es uns
- Starten wir Spaziergang
 - Wissen: mit Eli zu laufen bedeutet etwas schneller zu sein
 - Wie haben Sie gesagt, Marcus: „Zwei Hacken, eine Staubwolke“
 - Heute dürfen wir gemütlicher laufen
 - Laufen los
 - Wie laufen wir durch Park?
 - Folgen keinen Schildern die sagen wo lang, oder km/h Angaben
 - Entscheiden selbst, welche Route oder wie schnell
 - Auch keine Reihenfolge

2 *Park-Café / im Pavillon*

- Gewisse Strecke zurückgelegt und bisschen orientiert
- Kommen an kleinem Pavillon vorbei:
 - Lichtdurchflutet
 - Weiß gestrichen⇒ Parkeigenes Café

- Sind neugierig und treten ein: uns empfängt Oldtime Jazz
- Sehen Einrichtung:
 - Sehr edel
 - Wundervoll gedeckte Tische
 - Beste Bestecke
 - Bestes Geschirr
 - Gemälde an Wand von Winter- und Waldlandschaften
 - Sogar offene Küche: prachtvoll ausgestattet⇒ Nicht nur Einrichtung ist wichtig, sondern noch etwas:
Wenn Gast etwas liegen lässt, muss es gleich weggeräumt werden:
Gesamteindruck zählt

- Müssen uns nicht lange um Essen kümmern
- Uns steigt Geruch in Nase: Maischolle mit Bratkartoffeln
- Wissen: nicht nur dieses Hauptgericht wird uns sehr gut schmecken
- Von formidabler Köchin zubereitet
- Auch Nachttisch kann sich sehen lassen
 - Ausladende Eis-Theke
 - Vitrine mit besten Kuchen
 - Angebot des Tages: Blaubeer-Schmarrn

- Setzen uns
 - Wählen Essen
 - Haben Möglichkeit, zu gucken, wie Wände gestaltet sind
 - Gemälde sind schon aufgefallen
 - Eine Wand sticht besonders hervor: die mit Abstand wichtigste
 - Sehen verschiedene Fotokalender
 - „Kennen Sie diese Fotokalender?“
 - Schenkt man besonders seinen Liebsten
 - Oft zu Weihnachten
 - Möchte zeigen, was sich im letzten Jahr getan hat
 - Möchte für jeden Monat im nächsten Jahr schönen Erinnerungsmoment aufdecken

⇒ Solche hängen hier an ganzer Wand
 - Nicht irgendwelche
 - Die Fotokalender von Ihnen, Marcus
 - Haben Sie Eli jedes Jahr geschenkt
 - Sie hat sich SO darüber gefreut

⇒ „Wie sehr sie sich gefreut hat und wie WICHTIG diese Wand ist, sehen wir daran, dass jeder einzelne dieser Kalender in Gold gerahmt ist.“
- „Die Schätze dieses Cafés waren NIE Kassen voller Geld. Die Schätze in diesem Café waren an dieser Wand zu finden.“
- ⇒ Momente, die festgehalten wurden, damit Eli sie betrachten konnte
 - ⇒ Damit sie sich erfreuen konnte
- Wenn wir eins von Eli lernen können: Dankbarkeit für scheinbar kleine Dinge
 - Mir geht es im Alltag manchmal so, dass ich kleine Geste bekomme (evtl. auch viel kleiner als Fotokalender)
 - Geht manchmal in Hektik unter
 - Ich nehme gar nicht richtig wahr, was Schenkende mir sagen will
 - Schade!

- Überlegen Sie: Was war letztes Geschenk?
- „Suchen Sie ruhig mal nach dem kleinsten.“
- Und: Habe ich mich richtig bedankt?
- Es ist nie zu spät!
- Bedanken Sie sich auch heute noch, egal wie weit es zurückliegt
- Jemand wird sich freuen
- Haben gegessen,
- Wollen Café verlassen
- Schauen wo Ausgang ist und führen Weg fort
- „Kennen Sie die Cafés, die allerdings nicht nur Cafés sind, sondern die noch so eine kleine Boutique mit angeschlossen haben?“
- So ein Café ist das
- Sehen kurz vor Ausgang: Kleiderstange:
 - Beste Blusen
 - Beste Aufdrucke
 - Röcke der feinsten Stoffe
- Gucken Preise am besten nicht richtig an
- Stellen fest: rundum gelungenes Café
- Gehen raus

3 *Stühle am See*

- Führen Spaziergang fort
- Sehen See in weiter Entfernung
- Ruhe des Wassers zieht uns an

- Gehen zum See: verschiedenste Stühle
 - Gab nie feste Zeiten, wann man sitzen soll
 - Keine feste Ordnung, wer wo sitzt
 ⇒ Konnte einfach zum See kommen und sich hinsetzen wie man mag

- „Sie wissen, wenn Sie sich gesetzt haben, Astrid und Marcus, dann hat sich Eli sehr gefreut.“
 - War immer da
 - Bereit, um Gespräch mit Ihnen zu suchen
 - Wissen, wie stolz sie war, wenn Sie erzählt haben, dass es gut geht
 ⇒ Marcus, Sie haben gesagt: „**Wenn es mir gut ging, dann ging es ihr auch gut.**“

- Gutgehen ist großes Thema im Park: für Abenddämmerung vorsorglich selbstgestrickte Decken über Lehnen und selbstgestrickte Pullover
- Brauchen so etwas nicht
- Machen uns wieder auf den Weg

4 Bank unter Baum

- In unmittelbarer Nähe des Sees, aber etwas entfernt: Bank unter Baum
- Für zwei Personen
- Haben Sie gestiftet, Jochen
- Sind unzertrennbar mit Park verbunden
- Auf Messingplakette steht, was Sie sagten
- Möchte es sagen
- Ist so schön und hat Park zusätzlich aufblühen lassen
- Haben gesagt: „**Du hast mich berührt wie keine Andere. Durch Dich habe ich echte Liebe erlebt!**“

- Neben Bank blühen Freesien
 - Elis Lieblingsblumen
 - Prachtvoll
 - In großer Anzahl

- „Wussten Sie, dass Freesien seit Jahrhunderten das Symbol für die bedingungslose, für die reine Liebe sind?“
- Bin mir sicher: Kein Zufall, dass Blumen genau neben dieser Bank stehen
- Lassen Bank hinter uns
- Begeben uns zu letzter Station

5 *Postkasten*

- Gehen weiter, sind fast am Ausgang
- Entdecken schön verzierten Briefkasten
- Mit rotem Fähnchen dran: zeigt an, ob Post im Inneren ist
- Tatsächlich: Fähnchen aufgestellt steht oben
 - ⇒ Signalisiert: was drin

- Sind neugierig
- Wollen nachschauen
- Öffnen Briefkasten: Finden Umschläge
 - Mit unseren Namen
 - Für jeden von uns genau einer
 - Öffnen Brief und finden individuell gestaltete Karte
 - Von Herzen angefertigt
 - Selbstgebastelt
 - Beklebt
 - Mit Schleifen

- Für jeden von uns: passendes, individuelles Gedicht
 - Liebevoll aus Gedichtbänden rausgesucht
 - Oder selbst getextet
- Schöne Möglichkeit, das einzustecken und mitzunehmen
- Begeben uns zum Ausgang

6 *Abschluss*

- Sind am Ende des Spaziergangs durch Elis Lebenspark
- Drehen uns um
- Genießen Ruhe
- Wunderschöner Park
- Hat alles, was schöner Park haben kann
- Gefühl des Ankommens
- Spüren nicht nur wir
- Sondern gilt für Eli jetzt
- „Eli ist angekommen.“
- **„Wann immer Sie mögen: Diese Parktür steht immer offen.“**
- Keine Öffnungszeiten.
- Machen Sie Runden
- Sicher, Sie entdecken noch eigene Plätze
- Begegnen Eli
- **„Es ist der Besuch, der bleiben wird. Denn genau so wird Eli immer ein Teil bleiben. In Ihren Familien und Ihren Freundschaften.“**